

eine, welche Kugeln schoß von zwölf Spannen im Umfange und einem Gewichte von zwölf Centnern. Schnell rüstete sich der griechische Kaiser Constantin IX., ordnete alles Mögliche zur Vertheidigung der Stadt an und sperre auch den Eingang des Hafens durch eine gewaltige Kette. Außerdem rief er die in der Vorstadt wohnenden Genuesen zur Hülfe herbei. Sobald die Türken vor Constantinopel erschienen, richteten sie ihr schweres Geschütz sogleich gegen die Mauern und schossen Oeffnungen in dieselben, durch welche sie vorzudringen suchten. Allein sie wurden von den Christen tapfer zurückgeschlagen, und auch ihre Flotte erlitt gleichzeitig große Verluste. Mahumed ward wüthend hierüber und schwur, entweder Constantinopel zu erobern oder vor seinen Mauern zu sterben. Um seine Schiffe trotz der Kette in den Hafen vor Constantinopel zu bringen, ließ er einen Weg von Brettern um die Vorstadt Salata herstellen und diese mit Fett bestreichen, damit die darauf gelegten Walzen besser rollten. Mittelft dieser Rollen nun wurden 80 leichte Fahrzeuge in den Hafen gebracht. Die Christen mußten dies geschehen lassen, weil ihre Schiffe zu groß waren, an die feichten Stellen des Hafens zu gelangen. Hierauf gab der Sultan das allgemeine Zeichen zum Sturm. So tapfer sich auch die Christen wehrten, — sie mußten den mit größtem Ungestüm Andringenden weichen, welche die Thore einschlugen und sich darauf in die Stadt stürzten. Was sich ihnen in den Straßen widersezte, wurde niedergemehelt. Unter den Getödteten war auch der Kaiser Constantin, dessen Kopf abgeschlagen, auf eine Lanze gestochen und so zur Schau in der Stadt umhergetragen wurde. Hiermit ging das griechische Reich unter, dessen Hauptstadt jezt den Namen Istantbul erhielt. Die christlichen Kirchen wurden in Moscheen verwandelt und anstatt des Kreuzes auf ihre Kuppeln der Halbmond gestellt. Ein neuer Glaube trat an die Stelle des alten, und andere Sitten, Geseze und Gebräuche verdrängten die bisherigen. Hierauf drang Mahumed weiter vor, um noch Osn und Wien zu erobern, erlitt aber von den Ungarn bei Belgrad (1456) eine so schwere Niederlage, daß er zurückweichen mußte. Einen neuen Versuch, weiter in Europa einzudringen, mußte Mahumed aufgeben, indem er genöthigt war, nach Asien zu ziehen, woselbst die Turkomannen Persien erobert hatten.

18. Columbus (1492).

Bis zum 15. Jahrhundert erhielten die Europäer die Producte aus dem reichen Indien nur auf dem Landwege über Aegypten.